

Energiesparmeister 2016 – Das beste Schulprojekt

Projektdarstellung

Sachsen-Anhalt

Grundschule Ahlsdorf

Schultyp: Grundschule

Teilnehmer: 101 (6 - 11 Jahre)

Projektlaufzeit: Seit 2015

- CO₂-Einsparungen durch Photovoltaikanlage, Windrad und den Einsatz von LEDs im Schulgebäude
- Sensibilisierung der Schüler für den Klimaschutz durch „Klimafrühstück“, Energiedetektive und thematische Einbindung in den Klassenunterricht
- Einsparung von 410 kg CO₂ und Erzeugung von 948 kWh Energie

Wer hatte die Projektidee?

Schulleiterin, Elektromeister Herr Freitag von der Firma Freitags Elektrik

Was ist Eure Projektidee? Und welche Ziele wollt Ihr damit erreichen?

Was wir erreichen wollen: CO₂-Vermeidung durch konkrete Umsetzung energiebewussten Verhaltens bei Grundschulern. Als thematische Aufhänger nutzen wir Videosequenzen über Eisbären und „Klimaessen“.

Wie habt Ihr Euer Projekt umgesetzt/setzt Ihr es um?

- Gemeinsame Durchführung eines "Klimafrühstücks" an der Grundschule mit Eltern, Kindern und Lehrern. 1 € pro Schüler sollten zur Zubereitung eines gesunden Frühstücks reichen. Auf der Einkaufsliste standen nur saisonales Bio-Obst/Gemüse, keine Wurst und wenig Verpackung. Der Zusammenhang zwischen Essen und CO₂-Vermeidung wurde in den einzelnen Klassen thematisiert.
- "Wie komme ich Abfallfrei durch die Pause?", fragten sich die Klassen 1 und 2, die Klassen 3 und 4 - dagegen: "Worin bestehen die Vorteile, wenn ich saisonales Obst und Gemüse konsumiere?"
- „Ja“ zur frischen Luft, aber nicht durch "Dauerkipplüftung". Schüler formulieren einfache, leicht zu handhabende Handlungsanweisungen, damit diese Energieverschwendung an unserer Grundschule bald der Vergangenheit angehört. Außerdem sollen Berührungsängste bei der Nutzung der dezentralen Lüftungsanlage in den Klassenräumen und Automatismen abgebaut werden.
- Energieeinsparung durch Austausch der T4-Röhren durch LED-Röhren in den Klassenräumen, hierbei Antrag der Grundschüler an den Schulträger

Wer hat an dem Projekt mitgearbeitet?

Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen, Kate e.V., Initiative gesundes Pausenbrot

Was habt Ihr mit Eurem Projekt bislang erreicht?

Mit unserer Photovoltaikanlage (< 1 m² Modulfläche) haben wir seit Oktober 2012 über 216 kg CO₂ eingespart, mit der Solaranlage der Turnhalle 505 kg CO₂. Eine weitere Tonne sparen wir innerhalb der nächsten 10 Jahre durch den Austausch zweier herkömmlicher Röhren in LED-Röhren. Zum Klimafrühstück erreichten wir eine CO₂-Einsparung von 5,2 kg, da wir auf 2 kg Tomaten verzichteten und dafür 2 kg Äpfel aßen.

Welchen zeitlichen und/oder finanziellen Aufwand habt Ihr dafür eingesetzt?

Klimafrühstück: 1 Tag/Budget 101 €, Fortsetzung des Schulobstprogramms seit 2011 an unserer Grundschule 2x pro Woche; Austausch der T4-Röhren: Vorschlag der Schüler an den Schulträger, innerhalb eines Schuljahres werden entsprechende Daten gesammelt, visualisiert & vorgestellt; von Schülern für Schüler erstellte Handlungsanleitung zum Lüften, Kauf von Hygrometern zur kindgerechten Datenauswertung

Was ist kreativ und außergewöhnlich an Eurem Projekt?

Was hat mein Essen mit dem Klima zu tun? Dieser Frage kindgerecht nachgehen, mit einem Klimafrühstück zu konkretisieren und zum Erlebnis werden lassen, um Eisbären & Co retten zu können, ist kreativ und macht auch die Erwachsenen nachdenklich. Eine kurze Videosequenz über die Lebensbedingungen der Eisbären schafft emotionale Bindungen zu bedrohten Tieren und gleichzeitig den Wunsch, tätig zu werden.

Von Kindern erstellte Handlungsanleitungen werden zum "Selbstläufer", da sie einmal verinnerlichtes Verhalten konsequent umsetzen und Fehlverhalten spiegeln. Schüler erzeugen so nach und nach ein Umdenken bezüglich der "Dauerkipplüftung" und mindern Berührungssängste bei der täglichen Nutzung der neuen dezentralen Lüftungsanlage in den Klassenräumen. Digitale Thermo-, Hygrometer mit Smiley-Funktion sollen die Notwendigkeit kontrollierten Lüftens besser erkennbar machen.

Wie erreicht Ihr Aufmerksamkeit für Euer Projekt (zum Beispiel Internet, Schülerzeitung, Medienarbeit, Kooperation mit anderen Schulen)?

Unser Klimaprojekt ist unser jährlicher Beitrag energiebewussten Handelns und Teil der Energieallianz der Verbandsgemeinde, die gleichzeitig Träger der Einrichtung ist. Aufmerksamkeit erreichen wir außerdem durch gemeinsame Schüler-Eltern-Lehrer-Projekte, Pressemitteilungen der örtlichen Zeitung (MZ), Leitartikel auf der Website der Schule und Visualisierungen in Wort und Bild.

Wie plant Ihr Eurer Projekt fortzuführen?

Das Schulobstprogramm wird jährlich mit Eigenleistung bzw. Fördermitteln durchgeführt und ist mittlerweile Teil des Schulprofils geworden. Umweltbewusstes Verhalten während des Schulvormittages wird nach den Sommerferien in den Klassen 2 bis 4 thematisiert, damit die Erstklässler angeleitet werden können und damit Schüler, Eltern und Lehrer sich gegenseitig erziehen. Ein Energiesparprojekt findet jährlich in den Frühjahrsmonaten statt, welches sich an aktuellen Umweltthemen orientiert.

Gibt es weitere Klimaschutzprojekte, die Ihr in der Vergangenheit umgesetzt habt oder aktuell plant?

Folgende Projekte wurden bereits an unserer Grundschule durchgeführt und umgesetzt: "Was Australien kann, können auch wir!", "Die Umwelt gewinnt durch uns", "Wundersames Licht im Schulgarten", "Atemnot im Fischteich", "Energieeinsparung in einem Schulneubau?" Das Projekt: "Wundersames Licht im Schulgarten" wird im Schuljahr 2016/17 neu aufgegriffen und an den Schulneubau mit dem Ziel der besseren Visualisierung von Solarenergie angepasst. Außerdem soll das Thema Windenergie in den kommenden Jahren an unserer Schule eine wichtige Rolle spielen.

Bilder:

